

Datenschutzinformation für Finanzielle Situation und Konsum

Stand: März 2026

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten für Finanzielle Situation und Konsum.

Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) Nr. 2016/679) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
Telefon: +43 1 711 28-0
E-Mail: office@statistik.gv.at
Website: www.statistik.at

Kontaktdaten der:des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte:r
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
E-Mail: dsgvo@statistik.gv.at

Allgemeines zur Erhebung

Der Household Finance and Consumption Survey, kurz HFCS, ist eine Erhebung zur finanziellen Situation und dem Konsum von Privathaushalten, zu deren Vermögenslage, Verschuldung und Finanzanlagen. Diese Erhebung wird im gesamten Euroraum durchgeführt. In Österreich wurde Statistik Austria von der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) damit beauftragt. Die Erhebung läuft unter dem Erhebungsnamen „Finanzielle Situation und Konsum“.

Gerade für eine Zentralbank sind Daten zu den Finanzen und zu den Ausgaben der Haushalte unverzichtbar, da sie dazu beitragen, die wirtschaftliche Analyse in Bezug auf Geldpolitik und Finanzmarktstabilität zu verbessern. Hauptziel des HFCS ist es, Informationen zur Struktur der Vermögensbestandteile und Verbindlichkeiten der Haushalte im Eurowährungsgebiet zu erlangen. Zudem werden Daten erhoben, um Finanzanlage- und Konsumententscheidungen der Haushalte analysieren zu können. Die Daten sind Grundlage für das Verständnis individueller Verhaltensweisen der Haushaltsmitglieder, die Analyse von Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen und institutioneller Veränderungen, für die Analyse von Auswirkungen makroökonomischer Schocks, monetärer Transmissionsmechanismen und der Finanzmarktstabilität.

Rechtsgrundlagen

- Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999 idgF
- Leitlinie (EU) 2025/333 der Europäischen Zentralbank über zu meldende statistische Daten zum Vermögen, Einkommen und Konsum privater Haushalte (EZB/2025/3)

Meldepflicht

Die Mitwirkung an der Erhebung „Finanzielle Situation und Konsum“ ist freiwillig.

Empfänger:innen von personenbezogenen Daten

Kein:e Empfänger:in personenbezogener Daten, außer für administrative und technische Hilfstätigkeiten.

Für die Drucklegung und die Kuvertierung von Schriftstücken bedienen wir uns der Post Business Solutions GmbH (Halban-Kurz-Straße 11, 1230 Wien). Für die Zustellung von Schriftstücken bedienen wir uns der Österreichischen Post AG (Rochusplatz 1, 1030 Wien) und im Rahmen

der „Dualen Zustellung“ des Zustelldienstes Post Business Solutions GmbH (Halban-Kurz-Straße 11, 1230 Wien).

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine.

Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Antworten werden getrennt von Name und Adresse statistisch weiterverarbeitet. Die Erhebungsinhalte werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und gespeichert (§ 15 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes 2000). Nur wenn wir für eine Folgebefragung erneut Kontakt mit Ihnen aufnehmen, greift der für die operative Durchführung der Erhebung verantwortliche Bereich (Personen- und Haushaltserhebungen) auf Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Kontaktdaten zurück. Nach Abschluss und Aufarbeitung Ihrer letzten Befragung (d. h. spätestens am Ende des Kalenderjahres nach der letzten Erhebungswelle) werden die Identitätsdaten nicht rückführbar pseudonymisiert und Name, Adresse, Telefonnummern und E-Mail-Adressen gelöscht. Ab dem Zeitpunkt der Löschung ist eine Zuordnung der Antworten zu einer bestimmten Person dauerhaft ausgeschlossen.

Bei Online-Befragung erfolgt der Zugang zum Fragebogen über die Webapplikation STATsurv. Dafür benötigte Benutzernamen und Passwörter sind physisch getrennt aufzubewahren.

Die persönlichen Erhebungen führen von uns beauftragte Erhebungsorgane unter Verwendung eines Laptops mittels der Webapplikation STATsurv in einem Browser durch. Dafür benötigte Anmeldenamen und Passwörter sind physisch getrennt vom Laptop zu verwahren. Die Applikation ermöglicht Erhebungsorganen im erforderlichen Ausmaß und für die erforderliche Zeitspanne den elektronischen Zugriff auf die Kontaktdaten des jeweiligen Stichprobenhaushalts. Zusätzlich erhalten die Erhebungsorgane zur Kontaktaufnahme mit dem Haushalt eine Liste mit Kontaktinformationen. Nach Abschluss der Erhebung ist diese Liste datenschutzkonform zu vernichten. Lediglich für Nachweise in Bezug auf das Rechnungswesen darf Name und Adresse gemäß gesetzlicher Aufbewahrungsfristen durch das Erhebungsorgan aufbewahrt werden. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen ist auch diese Liste datenschutzkonform zu vernichten.

Die Aufarbeitung der statistischen Daten zur Erstellung eines standardisierten anonymisierten Datensatzes (Scientific Use File) und zur Aufbereitung von Forschungsdatensätzen im AMDC (Austrian Micro Data Center) erfolgt in pseudonymisierter Form. Der Scientific Use File wird der Wissenschaft zur Nutzung in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre bereitgestellt. Im Sinn des Statistikgeheimnisses und als Maßnahme des Datenschutzes sind die Daten anonymisiert, sodass eine direkte oder indirekte Identifizierung eines konkreten Einzelfalls de facto unmöglich ist. SDS können nur nach Registrierung und Zustimmung zu den Nutzungsbestimmungen heruntergeladen werden.

Eine gegebenenfalls wissenschaftliche Weiterverwendung der statistischen Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen des §§31ff des Bundesstatistikgesetzes 2000.

Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Wir ziehen in einem wissenschaftlichen Zufallsverfahren eine Stichprobe aus dem Zentralen Melderegister (§ 16b Statistische und wissenschaftliche Erhebungen des Meldegesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992 idgF). Die Kontaktinformationen verwenden wir ausschließlich, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen, und sie sind nur dem für die operative Durchführung der Erhebung verantwortlichen Bereich (Surveyinfrastruktur) bekannt und zugänglich. Zusätzlich werden für die Entgegen-

nahme und Durchführung von telefonischem und E-Mail-Support administrative Daten, die für die Unterstützung der Respondent:innen benötigt werden, einer beauftragten Supportassistentin über die Webapplikation STATsurv zur Verfügung gestellt. Die Aufarbeitung der statistischen Daten erfolgt in verschlüsselter Form. Die Zusammenführung mit den pseudonymisierten erhobenen Verwaltungsdaten erfolgt pseudonymisiert und für die Bundesanstalt nicht rückführbar.

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679) stehen natürlichen Personen folgende Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im konkreten Fall zum Tragen kommen. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an dsgvo@statistik.gv.at oder per Brief an die Adresse der:des oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung personenbezogener Daten geben, so können sich betroffene Personen an die österreichische Datenschutzbehörde (Barichgasse 40–42, 1030 Wien; E-Mail: dsb@dsb.gv.at) als Aufsichtsbehörde wenden.

Datenschutzinformation für die Webapplikation STATsurv

STATsurv ist eine Webapplikation, die über das Portal von Statistik Austria erreichbar ist. Die Applikation erzeugt für unterschiedliche statistische Erhebungen elektronische Fragebögen und stellt diese für interviewer:innengestützte sowie nicht interviewer:innengestützte Befragungsformen in einem Browser zur Verfügung. Bei interviewer:innengestützten persönlichen oder telefonischen Befragungen lesen von Statistik Austria beauftragte Personen die dafür vorgesehenen Inhalte des elektronischen Fragebogens vor und geben die Antworten der Respondent:innen in den Fragebogen ein. STATsurv verwaltet zusätzlich Informationen, die dazu dienen, Kontakt (schriftlich, telefonisch, per E-Mail) mit Respondent:innen aufnehmen und für die Dauer des Erhebungsvorgangs halten zu können. Dies sind insbesondere Namen, Alter und Anrede sowie gegebenenfalls Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bei den interviewer:innengestützten Befragungsformen wird durch die Applikation den mit den Erhebungen beauftragten Personen im erforderlichen Ausmaß und für die erforderliche Dauer der Zugriff auf diese Informationen ermöglicht. Für die Durchführung der Befragungen werden administrative Daten, die für die Unterstützung der Respondent:innen benötigt werden, einer beauftragten Supportassistentin über die Webapplikation STATsurv zur Verfügung gestellt.

Daten, die von STATsurv verarbeitet werden

STATsurv sendet bei einer bestehenden Internetverbindung die in einem Fragebogen eingegebenen Daten in kurzen Intervallen an eine dafür eingerichtete Datenbank in der Statistik Austria. Besteht bei persönlichen Befragungen (temporär) keine Internetverbindung, so werden die eingegebenen Daten bis zum Vorliegen einer funktionalen Internetverbindung lokal in verschlüsselter Form zwischengespeichert und anschließend an die Datenbank von Statistik Austria übertragen. Nach der erfolgreichen Übermittlung des Fragebogens stehen die Befragungsinhalte lokal nicht mehr zur Verfügung. Die in den Fragebogen eingegebenen Daten (ohne Namens- und Kontaktdaten) stehen in weiterer Folge den innerhalb der Statistik Austria für die jeweilige Statistik verantwortlichen Personen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Zusätzlich zu den von Respondent:innen eingegebenen Daten werden von jeder Fragebogensitzung technische Paradata protokolliert und an Statistik Austria gesendet. Dazu zählen Datums- und Uhrzeitangaben, der User-Agent-String des verwendeten Browsers sowie technische Identifikatoren für Nutzer:innen, die Erhebung, den Fragebogen sowie die jeweilige Frage. Diese Paradata dienen einer-

seits zur Fehleranalyse und andererseits zur Qualitätssicherung. In Folge werden zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Applikation anonymisierte Paradata verwendet. Im Laufe eines durch die Applikation STATsurv elektronisch unterstützten und gesteuerten Erhebungsvorgangs entstehen auch administrative Prozessdaten. Dazu zählen insb. Informationen, wann und an wen Schriftstücke oder E-Mails versendet wurden, wann und wer Respondent:innen persönlich oder telefonisch kontaktiert hat und wann und mit welcher Erhebungsmethode ein Fragebogen fertiggestellt wurde. Diese Prozessdaten werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss und Aufarbeitung der letzten Erhebungswelle unter Beachtung eventuell vorhandener gesetzlicher Fristen und Notwendigkeiten gelöscht. Alle in STATsurv verarbeiteten Identitäts- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss der letzten Erhebungswelle gelöscht. Bestehen gesetzliche Bestimmungen, die für die wiederholte Ziehung von Stichprobenadressen zeitliche Beschränkungen vorsehen, so verspeichern wir die Adresse (allerdings ohne Befragungsinhalt und ohne eventuell zuvor vorhandene Kontaktdaten) für die erforderliche Dauer.

Server-Logfiles

Bei der Verwendung eines STATsurv-Fragebogens werden beim Aufruf des Fragebogens Datum/Uhrzeit, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, die Respondent:innen-ID (Portalusername) und die Client Rolle (Respondent:in, Erhebungsperson) in Server-Logfiles gespeichert. Diese Logfiles dienen zur Fehleranalyse bei allfälligen Programmfehlern, zur Optimierung der Applikation und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die Logfiles sind nur Entwickler:innen in der IT-Abteilung zugänglich und werden nach wenigen Tagen gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten sind zum sicheren Betrieb von STATsurv zwingend erforderlich. Es besteht seitens der Nutzer:innen folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von unseren Servern bei nicht interviewer:innengestützten Befragungen auf Ihrem IT-Endgerät gespeichert werden. STATsurv verwendet nur Cookies, die nicht dauerhaft gespeichert werden, sondern beim Schließen des Browsers automatisch wieder entfernt werden (sogenannte Session-Cookies). Es handelt sich um das folgende Cookie, das für die Funktionalität der STATsurv-Anwendung notwendig ist: FBSESSIONID: Eindeutiger Zeichenschlüssel zur Identifizierung des Fragebogens, um u. a. zu verhindern, dass ein Fragebogen gleichzeitig mehrfach geöffnet wird. Außerdem werden einige Session-Cookies vom „Statistik Austria Portal“ (siehe Abschnitt „Angaben zur Authentifizierung“) gesetzt. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des Statistik Austria Portals (https://portal.statistik.at/resources/datenschutzinformation_fuer_portal.pdf).

Angaben zur Authentifizierung

Respondent:innen bzw. Erhebungspersonen einer mit STATsurv durchgeführten Erhebung brauchen Zugangsdaten – d. h. einen Benutzer:innennamen und ein Passwort – um Zugriff auf die Applikation zu erhalten. Die Authentifizierung erfolgt über das „Statistik Austria Portal“, das zum österreichischen Portalverbundsystem gehört. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des Statistik Austria Portals (https://portal.statistik.at/resources/datenschutzinformation_fuer_portal.pdf).

Verschlüsselte Datenübertragung

Ihre übermittelten Daten werden verschlüsselt via https-Verbindungen übertragen. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen – abhängig vom verwendeten Browser – am Präfix „https://“ in der Adressleiste Ihres Browsers, bzw. einem Symbol neben der Adressleiste (oftmals ein versperrtes Schloss), oder einem Text, der im Wesentlichen besagt, dass diese Verbindung verschlüsselt ist.